

Von Mensch zu Mensch...

STROM | ERDGAS | WASSER | NAHWÄRME

JAHRESABRECHNUNG 2009

Was ist neu?
.....

UNSERE MITARBEITER

Schnell unterwegs
.....

MIKRO-KWK

**Das Mini-Blockheiz-
kraftwerk**
.....

AUSFLUGSTIPP

Die MS Wissenschaft
.....

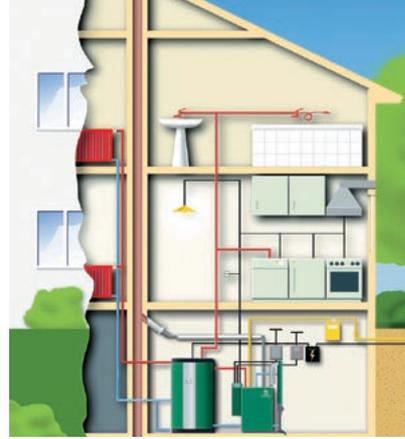
KINDERSEITE

**Hörst du die Kartoffel
knistern?**
.....

GEWINNSPIEL

**Eine Nacht
auf dem Feuerschiff**
.....





Von Mensch

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ich freue mich, dass wir uns heute mit der 2. Ausgabe unserer Kundenzeitschrift wieder an Sie wenden können. Getreu unserem Motto „von Mensch zu Mensch“ möchten wir auf diesem Wege erneut den direkten Kontakt zu Ihnen aufnehmen und pflegen.

In dieser Ausgabe haben wir neben vielen weiteren Themen noch einmal die Jahresabrechnung 2009 aufgegriffen und für Sie in allen Einzelheiten erläutert. Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen eine zusätzliche Hilfestellung geben, sich besser durch die Rechnung hindurch zu finden.

Bei der Umstellung von einem zentralen SAP-System auf zwei weitere Systeme konnten wir Verzögerungen in der Bearbeitung nicht ganz ausschließen. Dieser Engpass wird intern nach wie vor mit höchsten Anstrengungen abgearbeitet. Um dieses Ziel bis Mitte des Jahres zu erreichen, haben wir uns personell erheblich verstärkt. Gleich drei neue Mitarbeiter können Sie auf Seite 7 dieser Kundenzeitschrift näher kennenlernen, die Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus haben wir uns auf Seite 8 mit dem Mikroblokheizkraftwerk befasst, um Ihnen einen kleinen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung zu geben. Die Stadtwerke Schaumburg-Lippe haben sich zum Ziel gesetzt, den Weg vom Energieversorger konsequent hin zum Energiedienstleister zu beschreiten. Unter diesem Aspekt haben wir mit unserem Beteiligungspartner, der E.ON Westfalen Weser AG, ein gemeinsames Energieversorgungskonzept für unsere Gesellschafterkommunen aufgestellt.

Dieses Energieversorgungskonzept ist in der hiesigen Presse bereits mehrfach vorgestellt worden und wird durch die Kommunen jeweils mit einer eigenen Ausstellung den Bürgerinnen und Bürgern näher gebracht. Die Ausstellungen in den Rathäusern Stadthagen und in der Samtgemeinde Eilsen sind in den vergangenen Wochen bereits eröffnet worden. Vom 22. Juni bis 16. Juli 2010 können Sie die Ausstellung nun ebenfalls im Eingangsbereich des Stadthauses in Bückeburg besuchen.

Wir fühlen uns der Region verbunden und legen viel Wert darauf, auch für alle Fragen rund um die Energie weiterhin kompetent für Sie da zu sein. Diesen Anspruch und das Umsetzen wird durch unsere kompetente und engagierte Mannschaft jederzeit hier vor Ort erfüllt.

Ich darf Ihnen abschließend eine schöne Sommerzeit wünschen, einen erholsamen Urlaub, und freue mich auf die weiterhin konstruktive und angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen als unsere Kunden.

Ihr

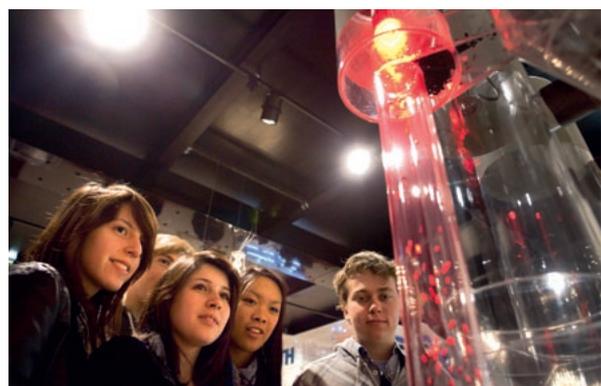
Eduard Hunker
Geschäftsführer Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH



zu Mensch...

INHALT

DIE NEUE JAHRESABRECHNUNG Kein Buch mit sieben Siegeln	4-5
UNSERE MITARBEITER STELLEN SICH VOR Ein Interview mit Dietmar Steinmeier	6-7
MIKRO KWK Das Blockheizkraftwerk für zuhause	8
WISSENSCHAFTSJAHR 2010 Auf Entdeckertour in Hannover	9
SPENDEN UND SPONSORING Wir engagieren uns	10
SEJ PLIETSCH! Die Seite für Kinder	11
GEWINNSPIEL Mitmachen und gewinnen	12



Liebe Leserin,
lieber Leser,

die Gesellschafter der Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH bieten für die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen im Versorgungsgebiet ein gutes und wettbewerbsfähiges Angebot bei der Gas-, Strom-, Wasser- und Wärmeversorgung. Als modernes Unternehmen der Versorgungswirtschaft mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellen wir uns der Herausforderung, Ihnen die Vorteile der Vor-Ort-Versorgung, sowohl preislich wie auch vom Service her, anzubieten. Dabei orientieren wir uns in erster Linie an nachhaltig wettbewerbsfähigen Preisen für unsere Kunden. Wir haben in den letzten Jahren ein für die Region leistungsfähiges Unternehmen aufgebaut und wollen es gemeinsam mit Ihnen für die Zukunft sichern. Dabei ist es uns wichtig, dass die Wertschöpfung vor Ort erhalten bleibt. Zum einen durch die Arbeits- und Ausbildungsplätze im Unternehmen selbst, zum anderen aber auch durch die Berücksichtigung der lokalen und regionalen Handwerker und Unternehmen.

Die Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH engagieren sich in den örtlichen Vereinen auf sportlicher, kultureller und sozialer Ebene.

Die erzielten Erträge werden vor Ort im Versorgungsgebiet von den Gemeinden und Städten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und bleiben ihnen damit erhalten.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass wir die Identität für unsere Region stärken und die Bedeutung von regionalen Energieversorgern deutlich machen.

Es ist uns Ansporn und Verpflichtung, wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken. Wir versprechen Ihnen, auch zukünftig solide und nachhaltig zu wirtschaften und uns verantwortungsbewusst den Herausforderungen des Umweltschutzes und des Klimawandels für uns und unsere nachfolgenden Generationen zu stellen.

Ihr

Bernd Hellmann
Bürgermeister
Stadt Stadthagen





DIE JAHRES- ABRECHNUNG

– **kein** Buch mit sieben Siegeln

In diesem Frühjahr haben die Stadtwerke Schaumburg-Lippe erstmals eine eigenständige Jahresabrechnung für ihre Kunden erstellt.

Auch optisch und vom Aufbau unterscheidet sich die neue Rechnung von dem, was Sie bisher von der aus dem Hause der E.ON Westfalen Weser AG erstellten Rechnung gewohnt waren. Zum besseren Verständnis haben wir uns auf dieser Doppelseite Zeit und Platz für Erklärungen und Informationen zur neuen Jahresabrechnung genommen.

Einmalig für die Abrechnung 2009 mit Zustellung in diesem Jahr war der Abrechnungszeitraum von 14 Monaten für den Zeitraum von Oktober 2008 bis Dezember 2009. Ab dem kommenden Jahr, also mit der Jahresabrechnung für das Jahr 2010, erhalten unsere Kunden wieder eine Abrechnung über den Zeitraum von 12 Monaten von Januar bis Dezember.



Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH, Postfach 1447, 31084 Bückeburg

Herrn
Max Mustermann
Musterstraße 1
31675 Bückeburg

Wir sind für Sie erreichbar:
Montag bis Donnerstag 9:00 bis 12:00
13:30 bis 16:00
Freitag 9:00 bis 12:00

In den Kundenzentren:
An der Gasanstalt 6, 31675 Bückeburg
Enzer Straße 94, 31855 Stadthagen

Telefon: 05722/2607-555 oder -2807-0
Fax: 05722/2607-822
e-mail: Abrechnung@stadtwerke-schaumburg-lippe.de

Kundennummer : 12345678
Rechnungsnummer : VR 123456789
Rechnungsdatum : 13.01.2010
Objektschlüssel : 1513474
Seite 1 von 4

Jahresabrechnung

für die Verbrauchsstelle: Musterstraße 1
31675 Bückeburg

Sehr geehrter Herr Mustermann,
für den Zeitraum 25.10.2008 - 31.12.2009 berechnen wir Ihnen:

Verbrauchsart	Gesamtverbrauch	Vorjahresverbrauch	Betrag / Brutto
Erdgas	15 013,00 kWh in 433 Tagen		1 076,10 EUR
Trinkwasser	232,00 m³ in 433 Tagen		350,02 EUR
Schmutzwassergebühr	232,00 m³ in 433 Tagen		403,68 EUR
Gesamtbetrag			1 829,80 EUR
bezahlte Abschläge			1 728,00 EUR
Zwischensumme			101,80 EUR
Guthaben/Forderungen/Bonus			0,00 EUR
Forderungsbetrag			101,80 EUR
Fälligkeitstermin			29.01.2010

Wir werden die Restforderung von 101,80 EUR zum 29.01.2010 von Ihrem Konto 12345678 bei der Sparkasse Schaumburg (BLZ 25551480) abbuchen. Zahlungen sind bis 31.12.2009 berücksichtigt.

Im o. g. Rechnungsbetrag ist ein Netznutzungsentgelt von 0,00 EUR (Trinkwasser) und 274,41 EUR (Erdgas) enthalten.

Die detaillierten Berechnungen finden Sie auf den Folgeseiten. Bei Fragen erreichen Sie uns unter der o. g. Rufnummer.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH

- Geschäftszeiten der Kundenzentren
- Zentrale Rufnummer und Kontaktdaten der Abteilung Abrechnung
- Kundennummer und Rechnungsnummer, bitte bei Zahlungen, Rückfragen und Schriftverkehr immer angeben
- Interne Zuordnungsziffer
- Adresse der Verbrauchsstelle
- Lieferzeitraum, für den die Abrechnung erfolgt
- Der zu zahlende Gesamtbetrag Abzüglich der bereits gezahlten Abschläge ergibt sich die noch zu zahlende Forderung bzw. Erstattung
- Tag der Fälligkeit der noch ausstehenden Forderung bzw. Erstattung
- Sofern keine Einzugsermächtigung vorliegt, ist die Forderung entsprechend der Fälligkeit zu überweisen
- Ausweisung der Netznutzungsentgelte Netznutzungsentgelte werden von den Netzbetreibern für den Transport und die Verteilung der Energie erhoben und durch die Bundesnetzagentur geprüft
- Vorjahresverbrauch Durch die erstmalige Rechnungserstellung durch die Stadtwerke Schaumburg-Lippe liegen für die Jahresabrechnung 2009 keine Vorjahresdaten vor

Abgerechneter Verbrauch für den Gesamtzeitraum (Erdgas/Trinkwasser/Schmutzwasser/Strom/Wärme)

Für die neue Abrechnungsperiode wurden nachfolgende Vorauszahlungen berechnet:

Verbrauchsart	Netto	USt.	Brutto
Erdgas	56,30 EUR +	10,70 EUR (19%) =	67,00 EUR
Trinkwasser	25,23 EUR +	1,77 EUR (7%) =	27,00 EUR
Schmutzwassergebühr	31,00 EUR +	0,00 EUR (0%) =	31,00 EUR
Gesamt	112,53 EUR +	12,47 EUR =	125,00 EUR

Der Betrag in Höhe von 125,00 EUR ist fällig am:

20.02.2010	20.03.2010	20.04.2010	20.05.2010	20.06.2010	20.07.2010
20.08.2010	20.09.2010	20.10.2010	20.11.2010	20.12.2010	

Bei Jahresvorauszahlung der fälligen Teilbeträge innerhalb von vier Wochen gewähren wir Ihnen einen Sofortrabatt in Höhe von eff. 3 % pro Jahr auf den Gesamtbetrag.

Legende:
 AA = Ableszeit, E/S = maschinell geschätzt, M = manuelle Schätzung, V = Verargerabesung, W = Wechselablesung, K = Kundenablesung

Erdgas						
Medium	Zeitraum von - bis		Tarif			
Gas	25.10.2008 - 31.12.2009		Gas Tarif/Sonderpr.			
Zähler-Nr.	Zeitraum von - bis	Zählerstände alt/neu	AA	Diff.	Mult.	Verbrauch
21021810	25.10.08 - 31.12.08	5665	6032 E	367	9,4064	3.452
21021810	01.01.09 - 31.03.09	6032	6597 E	565	9,4064	5.315
21021810	01.04.09 - 30.09.09	6597	6792 E	195	9,4064	1.834
21021810	01.10.09 - 01.10.09	6792	6796 A	4	9,4064	38
21021810	02.10.09 - 28.12.09	6796	7240 V	444	9,4064	4.176
21021810	29.12.09 - 31.12.09	7240	7261 S	21	9,4064	198
Arbeitspreis		Verbrauch	Netto	USt.	Brutto	
EUR/kWh		kWh	EUR	EUR	EUR	
0,06x		3.452 =	207,12 +	39,35 (19%) =	246,47	
0,057x		5.315 =	302,95 +	57,56 (19%) =	360,51	
0,048x		1.834 =	88,04 +	16,73 (19%) =	104,77	
0,043x		38 =	1,64 +	0,31 (19%) =	1,95	
0,043x		4.176 =	179,57 +	34,12 (19%) =	213,69	
0,043x		198 =	8,52 +	1,62 (19%) =	10,14	
Grundpreis		Tage/Jahr	Netto	USt.	Brutto	
EUR			EUR	EUR	EUR	
98,16x		68/365 =	18,29 +	3,48 (19%) =	21,77	
98,16x		90/365 =	24,20 +	4,60 (19%) =	28,80	
98,16x		183/365 =	49,21 +	9,35 (19%) =	58,56	
98,16x		92/365 =	24,74 +	4,70 (19%) =	29,44	
Gesamt			EUR	USt.	Brutto	
			904,28 +	171,82 =	1.076,10	
Erdgas			Netto	USt.	Brutto	
			EUR	EUR	EUR	
			904,28 +	171,82 =	1.076,10	

Höhe der künftig festgesetzten Abschläge. Diese orientieren sich am voraussichtlichen Verbrauch für den kommenden Lieferzeitraum

Fälligkeiten der künftig festgesetzten Abschläge

Multiplikator

Dieser Umrechnungsfaktor wandelt die vom Zähler ermittelte Gasmenge (m3) in den Energieverbrauch (kWh) um. Je nach Gasbeschaffenheit, Temperatur, Druck oder geografischer Höhe kann mal mehr, mal weniger Gas für die Erzeugung derselben Energiemenge nötig sein. Der Umrechnungsfaktor kann daher von Abrechnung zu Abrechnung anders sein

Interner Vermerk zur Art der Zählerablesung

Abrechnungszeitraum, gegliedert in die Zeiträume, in denen eine Preisänderung, eine Abgabeänderung, ein Zählerwechsel und/oder eine Steuererhöhung erfolgte

Berechnung des Arbeitspreises, aufgegliedert gemäß den Zeiträumen wie oben

Berechnung des Grundpreises, aufgegliedert gemäß den Zeiträumen wie oben

Errechnung des Gesamtbetrages

Trinkwasser						
Medium	Zeitraum von - bis		Tarif			
Wasser	25.10.2008 - 31.12.2009		Wasserp. BBG/Eisen			
Zähler-Nr.	Zeitraum von - bis	Zählerstände alt/neu	AA	Diff.	Mult.	Verbrauch
9130035953	25.10.08 - 31.12.08	729	765 E	36	1,000000	36
9130035953	01.01.09 - 28.12.09	765	959 V	194	1,000000	194
9130035953	29.12.09 - 31.12.09	959	961 S	2	1,000000	2
Arbeitspreis		Verbrauch	Netto	USt.	Brutto	
EUR/m³		m³	EUR	EUR	EUR	
1,41x		36 =	50,76 +	3,55 (7%) =	54,31	
1,41x		194 =	273,54 +	19,15 (7%) =	292,69	
1,41x		2 =	2,82 +	0,20 (7%) =	3,02	
Gesamt			EUR	USt.	Brutto	
			327,12 +	22,90 =	350,02	
Trinkwasser			Netto	USt.	Brutto	
			EUR	EUR	EUR	
			327,12 +	22,90 =	350,02	

Schmutzwassergebühr						
Medium	Zeitraum von - bis		Tarif			
Abwasser	25.10.2008 - 31.12.2009		Abwasser Bückeberg			
Zähler-Nr.	Zeitraum von - bis	Zählerstände alt/neu	AA	Diff.	Mult.	Verbrauch
9130035953	25.10.08 - 31.12.08	729	765 E	36	1,000000	36
9130035953	01.01.09 - 28.12.09	765	959 V	194	1,000000	194
9130035953	29.12.09 - 31.12.09	959	961 S	2	1,000000	2
Arbeitspreis		Verbrauch	Netto	USt.	Brutto	
EUR/m³		m³	EUR	EUR	EUR	
1,74x		36 =	62,64 +	0,00 (0%) =	62,64	
1,74x		194 =	337,56 +	0,00 (0%) =	337,56	
1,74x		2 =	3,48 +	0,00 (0%) =	3,48	
Gesamt			EUR	USt.	Brutto	
			403,68 +	0,00 =	403,68	
Schmutzwassergebühr			Netto	USt.	Brutto	
			EUR	EUR	EUR	
			403,68 +	0,00 =	403,68	

Im Rechnungsbetrag (Netto) enthalten:				
Erdgassteuer	25.10.2008 - 31.12.2009	15.013,00 kWh	x	0,0055 EUR/kWh = 82,58 EUR

Gas Tarif/Sonderpr.

Steuerbegünstigtes Energieerzeugnis! Darf nicht als Kraftstoff verwendet werden, es sei denn, eine solche Verwendung ist nach dem Energiesteuergesetz oder der Energiesteuer-Durchführungsverordnung zulässig. Jede andere Verwendung als Kraftstoff hat steuer- und strafrechtliche Folgen! In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Hauptzollamt.

Ausweisung der Erdgassteuer, errechnet aus dem Gesamtverbrauch im Lieferzeitraum



+++ Jetzt vorsorgen +++

Nachzahlungen vermeiden



Der ungewohnt strenge Winter zu Beginn des Jahres 2010 hat in der Heizperiode zu merklich erhöhten Energieverbräuchen geführt.

Die Stadtwerke Schaumburg-Lippe bieten ihren Kunden daher an, ihre errechneten Teilbeträge für das Jahr 2010 ab sofort zu erhöhen, um hohen Nachzahlungen bei der Jahresabrechnung 2010 vorzubeugen.

Jetzt können Sie uns

Unsere Mitarbeiter

Dietmar Steinmeier

Dietmar Steinmeier ist Wassermeister bei den Stadtwerken Schaumburg-Lippe. Der 57-jährige lebt fest verwurzelt mit seinem Heimatort in Obernkirchen, ist Vater von

zwei erwachsenen Töchtern und Großvater einer 4-jährigen Enkeltochter. Sein Hobby ist seine Passion – er fährt Auto-Cross-Rennen mit einem Golf II Synchro.

Herr Steinmeier, seit wann sind Sie bei den Stadtwerken beschäftigt?

Ich kam 1978 zu den Stadtwerken Obernkirchen, mit der Fusion der Stadtwerke Bückeburg und Obernkirchen 1993/1994 wurde ich Mitarbeiter bei den Stadtwerken Bückeburg.

Wie sind Sie zu den Stadtwerken gekommen?

Als gelernter Heizungsbauer war ich zunächst für die Firma Noggerath in Ahnsen deutschlandweit im Außendienst tätig. Als ich 1979 in Obernkirchen gebaut habe, bewarb ich mich

auf eine Annonce der Stadtwerke Obernkirchen, dort wurde ein Mitarbeiter für das Wasserwerk gesucht – und ich wurde genommen.

Was machen Sie heute bei den Stadtwerken?

Seit 1982 bin ich Wassermeister bei den Stadtwerken, die 6-monatige Ausbildung zum Wassermeister habe ich 1981/1982 bei den Stadtwerken Hamburg absolviert. Heute bin ich im Bereich West für die Wasserwerke Bückeburg, Obernkirchen und Engern verantwortlich. Dazu gehören die Trinkwassergewinnung und die Wasseraufbereitung ebenso wie die Überwachung des einwandfreien hygienischen Zustands unseres Trinkwassers.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit bei den Stadtwerken?

Nach über 30 Jahren bei den Stadtwerken genieße ich die Eigenständigkeit, die meine Position mit sich bringt, ich habe durch meine Berufserfahrung eine hohe Entscheidungsfreiheit. Ich schätze aber auch besonders die gute Kollegialität im Hause untereinander.

Welches Hobby haben Sie und wie sind Sie dazu gekommen?



mal kennenlernen...

ter stellen sich vor

Alles begann mit dem Besuch einer Rennveranstaltung vor fast 30 Jahren – diese Erfahrung ließ mich nicht mehr los. 1985 stand ich dann selbst zum ersten Mal mit einem Golf I am Start eines Auto-Cross-Rennens, wurde 1991/1992 sogar Norddeutscher Meister. 1994 passierte dann ein Unfall und für einige Jahre war ich nur noch in der technischen Abnahme bei den Rennen tätig. Seit ein paar Jahren bin ich nun aber doch wieder mit einem Golf II Synchro am Start – es lässt einen einfach nicht mehr los.

Was bedeutet Ihnen Ihr Hobby und wie viel Zeit investieren Sie darin?

Mein Hobby bedeutet mir schon sehr viel, es ist eine besondere, ganz eigene Leidenschaft. Von den 10 – 12 Rennen, die jährlich gefahren werden, bin ich heute aber nicht mehr überall dabei. Ich fahre dort, wo es mir Spaß macht und nicht mehr um den Titel. Die Rennen sind ein Ausgleich, dabei kann ich abschalten.

Wie sieht normalerweise Ihr typischer Feierabend aus?

Jetzt im Sommer bin ich nach Feierabend gerne noch im Garten oder entspanne mich bei

der Autopflege. Ich schätze aber ebenso ein gemütliches Ausklingen des Abends beim Saunagang mit guten Freunden, wenn jedoch meine Enkeltochter zu Besuch ist, gehört jede freie Stunde ihr – da bin ich leidenschaftlicher Opa.

Was bedeuten Ihnen Familie und Freunde?

Die Familie bedeutet mir sehr viel, besonders seit der Geburt unserer Enkeltochter vor vier Jahren ist das Verhältnis untereinander intensiver geworden, da verzichte ich auch mal auf ein Rennen, um mehr Zeit für die Familie zu haben. Mit Freunden unternehmen wir regelmäßige Wanderungen, fahren auch gemeinsam in den Urlaub zum Wandern oder Skifahren.

Welcher Platz gefällt Ihnen in Schaumburg-Lippe am besten?

Ich bin fest mit Obernkirchen verwurzelt, hier fühle ich mich wohl. Besonders gerne bin ich im Stiftswald in Obernkirchen unterwegs, dort kann ich „Luft holen“.

Bei welcher Leckerei können Sie nicht widerstehen?

Bei Schaumburger Hochzeitssuppe.

Was ist für Sie im Leben am wichtigsten?

Gesundheit und Zufriedenheit – alles andere ist entbehrlich.

Welche Charaktereigenschaften schätzen Sie an anderen Menschen?

Wenn jemand Ruhe und Zufriedenheit ausstrahlt.

Welche nicht?

Überheblichkeit und Unehrllichkeit.

Wenn Sie noch einmal 16 Jahre alt wären und zur Schule gingen – was würden Sie anders machen?

Alles das, was man wohl auch seinen Kindern immer predigt. In der Schule besser aufpassen, mehr Ehrgeiz haben und eine Fremdsprache lernen. Beruflich bin ich aber zufrieden, so wie es ist.



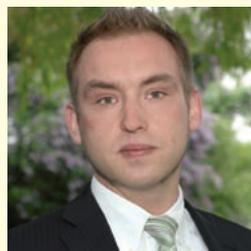
NEUE MITARBEITER



Anette Wilson

Frau Wilson unterstützt seit dem 1. Dezember 2009 halbtags das Team vom Kundencenter in Stadthagen.

Sie erreichen Frau Wilson telefonisch unter: 05722 – 2807-420.



René Breuer

Herr Breuer ergänzt seit dem 1. Mai 2010 unser Team vom Kundencenter in Bückeburg.

Sie erreichen Herrn Breuer telefonisch unter: 05722 – 2807-312.



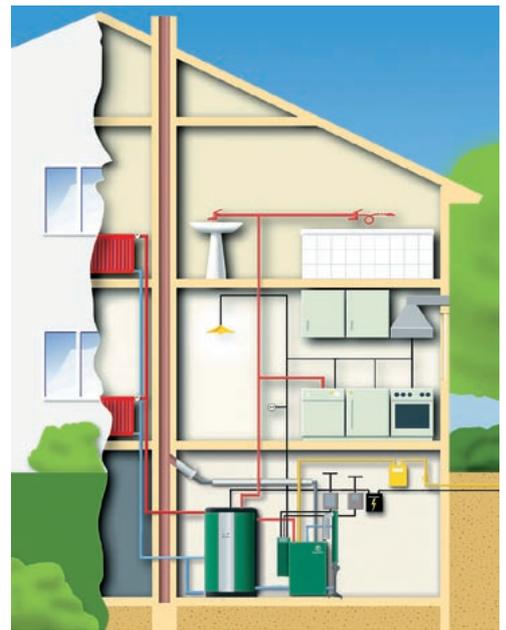
Daniel Strathmann

Seit dem 1. Mai 2010 ist Herr Strathmann der neue Leiter Vertrieb bei den Stadtwerken Schaumburg-Lippe.

Sie erreichen Herrn Strathmann telefonisch unter: 05722 – 2807-401.

Mikro-KWK

KWK steht für Kraft-Wärme-Kopplungsanlage, eine Technologie, bei der die Heizungsanlage nicht nur Wärme, sondern auch Strom produziert.



Mikro-KWK-Anlage mit Warmwasserspeicher



In größeren Objekten, Mehrfamilienhäusern und Gewerbebetrieben haben sich Mini-Blockheizkraftwerke in den letzten Jahren bereits bestens bewährt. Jetzt werden diese Geräte auch für den Einsatz in Ein- und Zweifamilienhäusern weiterentwickelt – als Mikro-KWK. Die neuen Geräte, die viele namhafte Hersteller derzeit erproben oder entwickeln, zeichnen sich im Vergleich zu Mini-Blockheizkraftwerken durch ein wesentliches Merkmal aus: Mikro-KWK sind auf den Strom- und Wärmebedarf von Ein- und Zweifamilienhäusern zugeschnitten. Im Gegensatz zum größeren Bruder, dem Mini-KWK, der bis ca. 50 Kilowatt elektrische Leistung erreichen kann, decken die Mikro-KWK-Geräte Bereiche von ca. einem Kilowatt ab – optimale Voraussetzungen also für den Einsatz in durchschnittlich großen Haushalten mit einer Wohnfläche bis etwa 200 m².

Seine Stärken spielt das Mikro-KWK bei Einfamilienhäusern aus, bei denen eine Modernisierung oder der Ersatz einer vorhandenen Gas- oder Ölkesselanlage fällig ist. Bei diesen Häusern ist der Wärmebedarf viel größer als bei vergleichbaren Neubauten, in denen die Mikro-KWK-Geräte

oft nicht die notwendigen Laufzeiten erreichen.

Der erzeugte Strom aus dem Mikro-KWK wird in der Regel durch den Betreiber selbst genutzt und reduziert so den eigenen Strombezug, überschüssiger Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und durch den Netzbetreiber vergütet. Für den erzeugten Strom gibt es zusätzlich einen KWK-Zuschlag. Welche Förderung es bei der Markteinführung geben wird, lässt sich heute noch nicht beantworten.

Seit 2008 unterstützt das Förderprogramm des Bundesumweltministeriums Mini-KWK mit Investitionszuschüssen. Innerhalb von zwei Jahren hat sich die Anzahl der bis zu 50-Kilowatt-Anlagen von 1.800 Ende 2008 auf über 4.400 in 2009 verdoppelt. Insgesamt erzeugen die geförderten Anlagen eine elektrische Leistung von über 90 Megawatt.

„Die Kraft-Wärme-Kopplung ist ein Programmpunkt im Integrierten Energie- und Klimaprogramm der Bundesregierung. Die kombinierte Strom- und Nutzwärmeherstellung gilt als eine der wirksamsten Maßnahmen zur

Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduzierung der CO₂-Emissionen. KWK-Anlagen arbeiten mit hohen Wirkungsgraden: Sie können über 90 % der eingesetzten Energie in nutzbare Energie umwandeln. Dadurch sparen sie gegenüber der konventionellen, getrennten Erzeugung von Strom in zentralen Kraftwerken und der Wärme, die von herkömmlichen Heizkesseln stammt, insgesamt bis zu 40 % Primärenergie ein. Gleichzeitig fällt deutlich weniger Kohlendioxid an. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet“, so Michael Koschowitz, Leiter des Bereichs Gasmarktentwicklung bei E.ON Ruhrgas.

In Feldtests und mit Demonstrationsanlagen werden derzeit praxisbedingte Erfahrungen gesammelt, um die technische Zuverlässigkeit der Geräte zu gewährleisten und gleichzeitig die Markteinführung voranzutreiben.

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Bundesumweltministeriums im Internet unter www.bmu.de und des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de

AUF ENTDECKERTOUR IN HANNOVER

2010 ist offizielles „Wissenschaftsjahr“, der 25. September 2010 „Tag der Energie“. Im gesamten Bundesgebiet öffnen Energieunternehmen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Bildungs- und Kultureinrichtungen ihre Türen und geben Einblick hinter die Kulissen der Energieforschung. Aus den zahlreichen Angeboten haben wir drei herausgesucht, die gerade für Kinder eine interessante Entdeckungstour bieten.

Vom 5. Juli bis 7. Juli 2010 geht die „MS Wissenschaft“ in Hannover vor Anker. Auf dem umgebauten Binnenfrachtschiff zeigt die kostenlose Ausstellung „Planeten Energie“, was im Bereich Energie in deutschen Laboren entwickelt und geforscht wird und jeder Besucher kann an verschiedenen Stationen selbst aktiv zum Forscher werden.

Ankerplatz ist der Mittellandkanal, Höhe Vahrenwalder Straße/am Finanzamt-Nord in 30165 Hannover. Nähere Informationen und weitere Termine finden Sie im Internet unter: www.ms-wissenschaft.de

Vom 29. Oktober bis 21. November

2010 veranstaltet die Initiative Wissenschaft Hannover den „Zweiten November der Wissenschaft“ mit dem Schwerpunktthema Energie. Über 50 Einrichtungen aus Wissenschaft, Schule und Kultur laden ein zu Forschungs-Expeditionen, Vorträgen, Workshops und Ausstellungen. Rund 150 Veranstaltungen umfasst das Programm, mittendrin lange Nächte der Wissenschaft und viele Tage der offenen Tür von Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Mitmachen ist natürlich erwünscht, die meisten Angebote sind kostenlos und besonders ausgerichtet auf das junge Publikum. Das ganze Programm finden Sie unter: www.science-hannover.de

Vom 20. bis 26. September 2010 bietet die IKS Photovoltaik weiterführenden Schulen kostenfrei Experimentiersysteme für Photovoltaik, Windenergie sowie Wasserstoff-/Brennstoffzellentechnik zur Verfügung. Interessierte Schulen können sich bis 30. Juli 2010 mit einer Mail an aktion@iks-photovoltaik.de unter dem Stichwort „Experimentieren mit Energie“ für eines der drei Experimentiersysteme Solartrainer, Windtrainer oder H2-Trainer bewerben. Auf jeden Fall erhalten alle Teilnehmer neue didaktische Unterrichtsmaterialien zum Thema Photovoltaik – mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall. Informationen unter: www.iks-photovoltaik.de





Wir...

... engagieren uns für die Region

Patenschaft für Umweltprojekte in Schaumburger Grundschulen (Bild 1)

Insgesamt 13 Klassen des 4. Jahrgangs aus fünf Grundschulen hatten sich für das Umweltprojekt „Energie – erleben und verstehen“ der Deutsche Umwelt-Aktion e.V. angemeldet. Finanziert wurden die Projekte von den Stadtwerken – für die Schulen war die Teilnahme kostenfrei. An-

hand von Dampfmaschine, Wind- und Wasserkraftwerk sowie eines Solarautos im Miniformat gab es „Energie zum Anfassen“.

Spenden statt verschenken (Bild 2)

Zur Weihnachtszeit hat man im Hause der Stadtwerke auf den Versand von Weihnachtspräsenten verzichtet – dafür erhielt die Bürgerstiftung Schaumburg eine Spende in Höhe von 1.500,- Euro für die Umsetzung ihrer vielfältigen Unterstützungsprojekte in den Bereichen Erziehung und Bildung.

Preisverleihung KommunEA 2009 (Bild 3)

Am 18. Januar 2010 wurde es eng in den Räumen der Stadtwerke. Rund 70 Gäste waren zur Vergabe der Preise aus dem gemeinsam von den Stadtwerken und der E.ON Westfalen Weser veranstalteten Wettbewerb KommunEA 2009 nach Bückeburg gekommen. Insgesamt erhielten 12 Gewinner attraktive Preisgelder. Die jeweils ersten Plätze, dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500,- Euro, gingen an die Freiwillige Feuerwehr aus Scheie, den Förderverein vom Sonnenbrinkbad in Obernkirchen und die drei Grundschulen „Im Petzer Feld“ aus Bückeburg sowie „An der Bergkette“ und „Am Sonnenbrink“ aus Stadthagen.



... über uns

Sie haben gewonnen! (Bild 5)

Für zwei Familien aus Bückeburg und Heeßen hat sich die Investition von nur 45 Cent für eine Postkarte mehr als gelohnt. Ende des vergangenen Jahres hatten Sie zusammen mit fast 200 weiteren Kunden der Stadtwerke an unserem ersten Gewinnspiel der Kundenzeitschrift teilgenommen und wurden als Gewinner gezogen. Die Preisverleihung fand am 24. Februar 2010 im Hause der Stadtwerke statt.

Dienstjubiläum – 40 Jahre bei den Stadtwerken (Bild 4)

Für sein 40-jähriges Dienstjubiläum wurde Dieter Everding mit der goldenen Ehrennadel der Stadtwerke Schaumburg-Lippe ausgezeichnet. Am 1. Juli 1970 begann Herr Everding seine Tätigkeit bei den Stadtwerken in der Betriebswerkstatt, später arbeitete er als Ableser und Nachkassierer, bevor er im Januar 1991 in den Innendienst der Kundenabrechnung wechselte. Herr Everding gehört seit 1976 dem Stadtwerke-Ausschuss an, seit 1984 ist er im Personal- bzw. Betriebsrat tätig und seit 1993 ist er Mitglied

im Aufsichtsrat. Trotz seines vielfältigen Engagements im Stadtrat Bückeburg und als Schöffe am Landgericht findet er Zeit für die Vorstandsarbeit im TVE-Röcke sowie für seine Hobbys: Haus, Garten und gute Nachbarschaft.

Stürmischer Grillnachmittag (Bild 6)

Zu einem Grillnachmittag bei stürmischem Wetter trafen sich am 20. Oktober 2009 die Senioren der Stadtwerke im Wasserwerk Engern. Die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen konnten in aller Ruhe die Anlagen besichtigen und bis in die Abendstunden über alte Zeiten plaudern.

Weihnachtsfeier der Senioren (Bild 7)

Wie in jedem Jahr zur Weihnachtszeit kamen die Senioren der Stadtwerke Anfang Dezember der Einladung zur gemeinsamen Weihnachtsfeier gerne und zahlreich nach. Bei Kaffee und Kuchen genossen die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen die nette Gesellschaft und nutzen die Gelegenheit zum intensiven Gespräch.





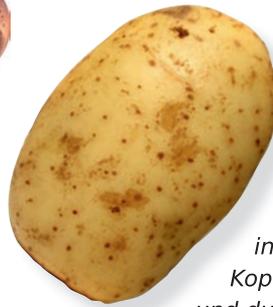
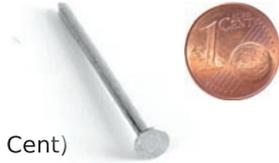
Die Seite für Kinder mit Forschergeist und Wissensdurst

Hörst du die Kartoffel knistern?

Ein kleines Strom-Experiment

Du brauchst:

- 1 kleinen Kopfhörer
- 1 Nagel aus Zink
- 1 Geldstück aus Kupfer (z.B. 1 Cent)
- 1 Kartoffel



Was hörst du? Es knistert! Das ist Strom! Doch wie kommt der Strom in die Kartoffel?

Durch die beiden verschiedenen Metalle und den Saft in der Kartoffel beginnt eine chemische Reaktion, diese bringt winzige Teilchen, die Elektronen, in Bewegung. Durch den Stecker deines Kopfhörers wird ein Stromkreis geschlossen und du kannst den Strom hören.

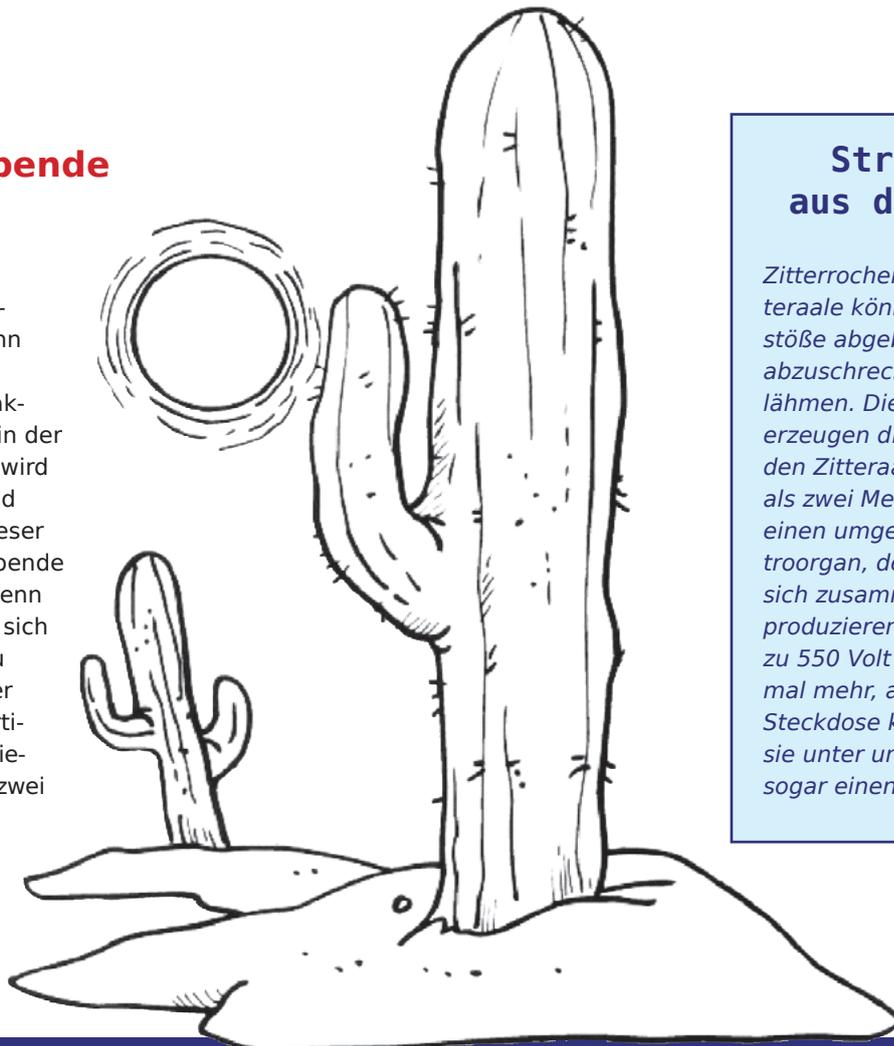
Die Kartoffel schneidest du einmal in der Mitte durch. In die glatte Schnittfläche steckst du nebeneinander den Nagel und das Geldstück. Jetzt steckst du dir den Kopfhörer ins Ohr und den Stecker genau zwischen den Nagel und das Geldstück, dabei muss der Kopfhörer den Nagel und das Geldstück berühren.



Wenn deine Eltern ein Strommessgerät haben, kannst du den Strom damit sogar sichtbar machen. Das Experiment funktioniert auch mit anderen Frucht- und Gemüsearten – probier's mal aus!

Der größte lebende Wassertank – ein Kaktus

Wenn du gerne Cowboyfilme schaust, hast du ihn bestimmt schon einmal gesehen – den Riesenkaktus Saguaro. Er wächst in der amerikanischen Wüste, wird bis zu 15 Meter hoch und zehn Tonnen schwer. Dieser Kaktus ist der größte lebende Wassertank der Erde. Wenn es mal regnet, dehnt er sich aus und speichert bis zu 8000 Liter Wasser, die er mit seinem schwammartigen Inneren aufsaugt. Dieser Vorrat reicht ihm für zwei Jahre zum Überleben.



Stromerzeuger aus dem Tierreich

Zitterrochen, Zitterwelse und Zitteraale können gefährliche Stromstöße abgeben, um ihre Feinde abzuschrecken und ihre Beute zu lähmen. Die heftigsten Stromstöße erzeugen die in Südamerika lebenden Zitteraale – sie werden mehr als zwei Meter lang. Sie besitzen einen umgebauten Muskel als Elektroorgan, der Strom macht, statt sich zusammenzuziehen. Zitteraale produzieren Spannungen von bis zu 550 Volt – das ist zweieinhalb mal mehr, als aus einer normalen Steckdose kommt. Damit können sie unter ungünstigen Umständen sogar einen Menschen töten.

Viel Spaß beim Ausmalen des Kaktus!



Historisches Feuerschiff Hamburg



phaeno Wolfsburg

Welches Tier war ursprünglich vorrangig im Schaumburger Wald angesiedelt und findet sich aufgrund seiner besonderen Färbung auf dem Wappen einer Gemeinde im Landkreis Schaumburg wieder?

- A** Das schwarze Reh
- B** Der schwarze Storch

Unter allen richtigen Einsendungen werden insgesamt 25 attraktive Preise verlost.

1. PREIS: Eine Übernachtung für 2 Personen in der **Kapitänskabine auf dem historischen Feuerschiff** im Hamburger Hafen inklusive Frühstücksbuffet und Niedersachsenticket für die bequeme Anreise mit der Deutschen Bahn.

Im Jahre 1952 erbaut, war das Feuerschiff 36 Jahre im Einsatz als Seezeichen für die Schifffahrt vor der englischen Küste und dient heute als außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeit mit Restaurant im Hamburger Hafen und bietet zahlreiche Event-Veranstaltungen.

2. PREIS: Eine **Familien-Tageskarte für das phaeno in Wolfsburg**, gültig für das Science Center, inklusive Niedersachsenticket für die bequeme Anreise mit der Deutschen Bahn.

3. – 25. PREIS: Je eine **praktische Kühltasche** für Fahrradtouren, Freibadbesuche und andere Freizeitaktivitäten.

Bitte schicken Sie Ihre Antwort mit A oder B per Postkarte an die folgende Adresse:

Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH – Gewinnspiel –
An der Gasanstalt 6, 31675 Bückeburg

Vergessen Sie bitte nicht Ihren Absender und Ihre Telefonnummer, damit wir Sie gleich anrufen können wenn Sie gewonnen haben. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Einsendeschluss ist der 15. August 2010. Die Gewinner werden **telefonisch oder schriftlich bis 31. August 2010 benachrichtigt.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

*Mitarbeiter der Stadtwerke Schaumburg-Lippe und deren Familienangehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Wir versorgen Schaumburg-Lippe

Kundenservice Bückeburg

An der Gasanstalt 6, Telefon 05722 2807-555
Mo bis Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Kundenservice Stadthagen

Enzer Straße 94, Telefon 05722 2807-555
Mo bis Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr